

2. Newsletter INTEGRAENICHEN.CH

Freiwillige für die Integration von Flüchtlingen in Gränichen

Homepage: www.integraenichen.ch – Kontakt: simon.pfeiffer@integraenichen.ch



INTEGRAENICHEN

INTEGRATION IN GRÄNICHEN

Allgemein

Offener Treff

Der Offene Treff ist gut angelaufen und wird in der Regel je zur Hälfte von Flüchtlingen und Einheimischen genutzt. Der Treff dient als Begegnungs- und Ideenplattform. Eine der Ideen wird bereits realisiert (nächster Abschnitt). Pfadileiterin Kim Wiklund hat bereits mehrmals ein kleines Programm für die Kinder organisiert, z.B. wurden am letzten Montag Osternestli gebastelt.

Am **Ostermontag** bleibt der Offene Treff im reformierten Kirchgemeindehaus **geschlossen**.

Weitere einheimische Einzelpersonen, Familien oder Mütter mit Kindern sind sehr willkommen.

Offenes Kochen & Essen

Am **4. April** gibt es zum ersten Mal im Anschluss an den Offenen Treff ein gemeinsames Kochen von Werner Richner mit ein paar Männern und Frauen aus den Flüchtlings-WGs. Um **18 Uhr** können dann angemeldete Personen gemeinsam das syrische Essen geniessen. Damit Familien ihre Kinder zeitgerecht zu Bett bringen können, wird der Anlass um 19.30 Uhr zu Ende sein.

Falls möglich findet das offene Kochen & Essen eine monatliche Fortsetzung.

Dank für Spenden

Ein grosses Dankeschön gilt allen, die bisher etwas gespendet haben. Vieles ist bereits zusammen gekommen: Velos, Helme, Schuhe, Kleider. Toll ist, dass auch junge Leute Sachspenden machen.

Neben den Spenden von Einzelpersonen danken wir auch der Brockenstube Gränichen für ihre Unterstützung. Der gemeinnützige Frauenverein hat verdankenswerterweise den Beitrag für die Spielgruppe eines Kindes übernommen. Die Schweizerische Flüchtlingshilfe hat uns die ersten Kosten für die Kursbücher für den Deutschunterricht gesponsert.

Weiterhin werden vor allem Turnschuhe für die Männer auf der Liebegg gesucht. Bitte voranmelden bei Liliane Zimmermann (Mail: liliane@integraenichen.ch). Spenden auf Vorrat können wir leider nicht entgegennehmen. Danke für Ihr Verständnis.

Dorf

Deutschunterricht für Familien aus dem Dorf

Die Sprachgruppe für Familien trifft sich seit Februar regelmässig zweimal wöchentlich (10-11:30 Uhr) im katholischen Begegnungszentrum Töndler. Bereits haben sich Flüchtlinge, die bereits länger in Gränichen wohnen der Gruppe angeschlossen.

Da viele Kinder die Kursteilnehmenden begleiten, suchen wir eine Person, die bereit wäre, sich während dieser Zeit etwas um die Kinder (2-5 Jahre) zu kümmern. Bei Interesse: liliane@integraenichen.ch

Flüchtlingsunterkunft Liebegg

Stand Belegung der Unterkunft

Zur Zeit bewohnen 35 Männer die unterirdische Anlage. Mit der Schliessung der Unterkunft in Muri durch einen politischen Entscheid wird die Unterkunft Liebegg in Kürze voll belegt sein.

Sprachunterricht für Gruppen von Männern

Der Sprachunterricht für Männer aus der Unterkunft Liebegg ist im Aufbau. Sobald die Raumfrage geregelt ist, wird eine Unterrichtsgruppe mit zwei Treffen pro Woche als Ergänzung zum Sprachunterricht des Personals der Firma ORS in der Unterkunft Liebegg starten. Beim Sprachunterricht mit den Männern, wird es vor allem um absolute Grundlagen gehen. Etliche der Männer sind sehr motiviert und möchten am liebsten „jeden Tag Deutschunterricht“.

Weitere Lehrpersonen sind sehr willkommen.

Beschäftigungsangebote

Die Männer in der unterirdischen Anlage brauchen niederschwellige Beschäftigung an der Oberfläche: Sport, Wanderungen, aber auch gemeinnützige Arbeit wie Wald aufräumen, Wege ausbessern oder andere einfache Arbeiten wären sehr sinnvoll.

Wer gerne mit einer Gruppe Männer einen Spaziergang, einen Ausflug zum Bräteln, ein Jogging oder sonst etwas unternehmen möchte, kann sich melden bei simon.pfeiffer@ag.ref.ch oder direkt bei der Zentrumsleitung 062 869 50 62 oder flestrani@ors.ch.

Das Umfeld von Schulhaus und Turnhalle, sowie das landwirtschaftliche Zentrum sind als „sensible Zonen“ für die Flüchtlinge verboten. Somit müssen anderweitig Räume gesucht werden, auch ein Platz zum Basketballspielen wäre willkommen. Generell gilt: die Männer werden in Gruppen von einer Person der Firma ORS begleitet, nutzen den Raum oder Platz und räumen am Schluss wieder auf. Das ist auch ein Teil ihrer Schulung für das Leben in der Schweiz.

Angebote für gemeinnützige Arbeit werden mit ORS und dem Sozialamt der Gemeinde koordiniert. Ideen und Freiwillige sind willkommen.

Facebook

Wir sind auch auf Facebook als Community „Integraenichen“.Danke für Ihr Interesse und Ihren Einsatz!

Gränichen 24.3.2016

Simon Pfeiffer